

Приложение 3  
к Положению о Двадцать третьем Санкт-Петербургском конкурсе  
молодых переводчиков «Sensum de sensu»

**Конкурсное задание**  
**Двадцать третьего Санкт-Петербургского конкурса молодых переводчиков**  
**«SENSUM DE SENSU»**

**2023**

*Работа с немецким языком, береги русский язык.*

**Немецкий раздел**

**Номинация I. Перевод специального текста с немецкого языка на русский язык.**

*В качестве конкурсного задания предлагается перевести:*

**Peter Sandrini**

**Translation 4.0 – Eine Perspektivenverschiebung**

**1. Dynamische Produktionsparameter**

Der Begriff Industrie 4.0 beschreibt das Anwenden neuer Informations- und Kommunikationstechnik in der industriellen Produktion, wobei insbesondere Internettechnologien zur Kommunikation zwischen Menschen, Maschinen und Produkten eingesetzt werden. Durch die Bedeutung der Daten wird in den neuen Arbeitswelten 4.0 die Digitalisierung zur Querschnittstechnologie für jede Art von Produktion und zum Wettbewerbsvorteil: „Digitale Daten sind der wichtigste Rohstoff der Zukunft. Die Digitalisierung wird zunehmend zur treibenden und gesellschaftsdurchdringenden Kraft auf allen Feldern der Innovation“ (Forschungsunion 2013: 7). Durch die Digitalisierung und den aus Kosten- und Effizienzgründen unabdingbaren Einsatz der Maschine verändert sich ebenfalls der Übersetzungsprozess des Menschen. Daraus folgt nicht nur die Notwendigkeit, sich die damit verbundenen Kompetenzen durch entsprechende Qualifizierungsangebote in einem lebenslangen Lernen anzueignen, sondern auch eine Veränderung in den Entscheidungsprozessen des Übersetzers selbst, die sich aus der Funktionsweise der Translationstechnologie ergibt. Darunter versteht man die Gesamtheit an Methoden, Anwendungen und standardisierten Formaten, die durch die IKT für die Translation von Texten bereitgestellt wird, wobei jede Art von Sprach- und Translationstechnologie im Wesentlichen in zwei grundlegende Komponenten zerlegt werden kann: Auf der einen Seite das spezifische Anwendungsprogramm bestehend aus Algorithmen und logischen Befehlsabfolgen wie z. B. ein Translation-Memory-System oder ein Terminologiemanagementsystem, auf der anderen Seite die verwendeten Daten wie die gespeicherten Übersetzungen in einem Translation-Memory, die eigene Terminologiesammlung oder ein zusammengestellter Textkorpus.

Die steigende Bedeutung von Daten jeder Art führte zu dem medialen Schlagwort Big Data, wobei darunter nicht nur große Datenmengen gemeint sind, sondern vielmehr ihre unmittelbare Verfügbarkeit aus unterschiedlichen Quellen in großen Mengen, ausgedrückt mit „3V: volume, variety, velocity“. Die Auswirkungen dieser „datafication“ führten im Alltag zu Sorgen und Bedenken, wenn es um das massenhafte Erfassen und Quantifizieren jeder Form menschlicher und maschineller Aktivität in vielen Alltagsbereichen geht. Im Bereich der Wissenschaft eröffnen sich dadurch jedoch neue Möglichkeiten der Erforschung menschlichen Verhaltens. Auch für die Translation ergeben sich neue Sichtweisen und Herausforderungen. Während vor der Digitalisierung und vor dem allgegenwärtigen Einsatz der Translationstechnologie Translation ausschließlich auf die persönliche und individuelle kommunikative und vor allem sprachliche Kompetenz des Translators abstellte, kommen nun zwei weitere Aspekte hinzu: Einmal die individuelle Kompetenz, mit Translationsdaten umgehen zu können, sowie darüber hinaus die Kompetenz, mithilfe der zur Verfügung stehenden Daten zu übersetzen bzw. die Daten in den

Translationsprozess mit einzubeziehen. Ersteres betrifft das Speichern, Verwalten und Organisieren der anfallenden Datenbestände, letzteres das Einbinden bzw. kontextbezogene Evaluieren, Selektieren und Bearbeiten der Daten, um potentielle Übersetzungslösungen aus diesen gewinnen zu können. Darauf verweist Pym (2013), wenn er die Auswirkungen der Datennutzung auf den Translationsprozess für einen zunehmenden Übergang von der Produktion möglicher Übersetzungslösungen hin zu einem Selektionsprozess aus vorhandenen bzw. angebotenen Lösungen und ihrer Anpassung an den spezifischen Kontext verantwortlich macht...

\*\*\*

## **Номинация II. Перевод поэзии с немецкого языка на русский язык.**

*Материал предоставил Александр Филиппов-Чехов, переводчик с немецкого и главный редактор издательства libra, книги которого станут призами в данной номинации.*

### **Stefan Zweig (1881-1942)**

#### **Graues Land**

Wolken in dämmernder Röte  
Droh'n über dem einsamen Feld.  
Wie ein Mann mit trauriger Flöte,  
Geht der Herbst durch die Welt.

Du kannst seine Nähe nicht fassen,  
Nicht lauschen die Melodie,  
Und doch: in dem fahlen Verblassen  
Der Felder fühlst du sie.

#### **Landschaft**

Nacht. – Die schlummernden Saaten hauchen  
Heißen sinnbetäubenden Duft,  
Dünste steigen in silbernen Rauchen  
Aus der schwülen stockenden Luft.

Fernher droht ein Gewitterleuchten  
Über dem dunkelnden Horizont.  
Wolken umkreisen gleich aufgeschreckten  
Vögeln den gelblich glimmenden Mond.

Und die Donner grollen mit schweren  
Rufen in das harrende Land.  
Über die reifen rauschenden Ähren  
Streift es wie eine schweigende Hand ...

#### **Winter**

Zu Gott, hoch über dem wandernden Wind  
Flehen die Äste mit frierenden Armen:  
Erbarmen! Erbarmen!  
O sieh, wir waren schon frühlingssbereit,  
Nun sind  
Wir wieder in weißer Wehmut verschneit,

Und ist doch schon Blühen in unserm Blut.  
O schenk uns den warmen  
Lenzatem deiner urewigen Glut  
Und scheuche den scharfen schneidenden Schnee  
Von unseren Blüten. Er tut  
Ihnen weh ...

### **Brügge II**

Hier sind die Häuser wie alte Paläste,  
Der Abend hüllt sie in traurigen Flor,  
Die Straßen sind leer wie nach einem Feste,  
Wenn sich der Schwarm frohlärmender Gäste  
Schon fern in die schweigende Nacht verlor.

Die prunkenden Tore mit rostigen Klinken  
Sind längst nicht mehr zum Empfang bereit,  
Verstaubt und verwittert die Kirchturmzinken,  
Die in den Nebel träumend versinken  
Wie in das Meer ihrer Traurigkeit.

Und in den Nischen an dunkelnden Wänden,  
Da lehnen Gestalten aus bröckelndem Stein,  
Und reglos, in heimlichen Wortespenden  
Sprechen sie leise die alten Legenden  
In die tiefe Schwermut der Straßen hinein ...

\*\*\*